



**Robert Hausmann, Event-Fotograf**

«Es fehlen mir fast die Worte, ich bin sehr sehr dankbar für die reibungslose und vor allem unbürokratische Unterstützungsmassnahme an meine Firma durch die Gewerbestiftung. Es wird mir helfen, meine drohende Zahlungsunfähigkeit um weitere sechs Wochen zu verschieben. Ich denke, es wird der Zeitpunkt kommen, wo ich mich hoffentlich erkenntlich zeigen kann.»

**Simone Loosli, Geschäftsführerin Rheinblumen Basel GmbH**

«Ich danke Ihnen ganz herzlich, es ist ein Lichtblick in dieser verrückten Zeit... Es ist einfach wunderbar, wir sind sehr dankbar und ich hoffe, Sie bleiben alle gesund.»



**Sven Steinmann, Steinmanns Pfeifenladen**

«Hierfür die richtigen Worte des Dankes zu finden, fällt schwer. Es ist eine grosse Erleichterung in dieser schwierigen Zeit und dafür bin ich sehr dankbar.»

# GEWERBE STIFTUNG

**Bildung, Arbeitsplätze und  
Förderung der KMU-Wirtschaft**

## Info



### LIEFERSERVICE

## Apotheken beider Basel bringen Medikamente nach Hause

Die Apotheken als erste Anlaufstellen bei gesundheitlichen Fragen stellen die medizinische Versorgung auch in der aktuellen Situation mit Zusatzeffort sicher, wie zum Beispiel Anpassung der Öffnungszeiten und Schutzmassnahmen für Kunden und Personal.

Um die besonders gefährdeten Kundinnen und Kunden optimal zu schützen, bieten die Apotheken einen Hauslieferservice an. Er ist schnell und zuverlässig und entlastet zudem die bereits überlastete Logistik in der Schweiz (Post, DHL usw.). So können chronisch kranke Menschen und Seniorinnen und Senioren telefonisch oder per E-Mail in ihrer Apotheke bestellen und müssen das Haus nicht unnötig verlassen. Der Hauslieferservice steht selbstverständlich auch den übrigen Kunden zur Verfügung und hilft, die empfohlenen Schutzmassnahmen des Bundes einzuhalten.

[www.apothekerverbandbasel.ch](http://www.apothekerverbandbasel.ch)  
[www.apotheken-baselland.ch](http://www.apotheken-baselland.ch)

### ZAHLEN AWA

## Unterstützungsmassnahmen für Basler Wirtschaft

Im Amt für Wirtschaft und Arbeit gingen etwa 4500 Voranmeldungen von Kurzarbeit ein. Rund 4300 dieser Voranmeldungen sind bearbeitet und entsprechende Verfügungen ausgestellt. Etwa 2000 Anträge von Kurzarbeitsentschädigung sind bei der Öffentlichen Arbeitslosenkasse eingegangen, davon sind rund 65 Prozent im Umfang von über 17 Millionen Franken bereits ausbezahlt. Weiter sind 4193 Gesuche um Erwerbsausfallentschädigung von selbstständig Erwerbenden bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt eingegangen. Davon konnten in der Zwischenzeit 2945 bearbeitet werden. Der Kanton Basel-Stadt hatte für selbstständig Erwerbende, die indirekt von den COVID-19-Massnahmen des Bundes betroffen sind, seit dem 1. April 2020 kantonale Unterstützungsmassnahmen eingerichtet. Seit dem Start des Programmes sind insgesamt 1200 Anträge eingegangen, 520 sind behandelt und davon mindestens die Hälfte zur Auszahlung gegangen. (Stand: 29. April)

## «Spitzhacke»

### KOLUMNE

## Warum? Wegen Corona natürlich!

Mit der Universal-Begründung «Corona» kann man derzeit eigentlich alles fordern. Das bewiesen Ende April die Grünen, welche die Universal-Begründung «Corona» vor allem als Instrument für die Universal-Begründung sehen.

So ist Grossrat Raphael Fuhrer aufgefallen, dass «Velofahrer\*innen» die Abstandsregel nicht einhalten können. Nicht, dass das wirklich ein reales Problem wäre, wie die «Spitzhacke» findet, die täglich mit dem Velo durch die Stadt radelt. Gehen würde das problemlos, wenn man denn würde wollen. Aber egal.

Schliesslich kann so «dank» Corona die Umnutzung von Strassen und Parkplätzen gefordert werden. Damit «Velofahrer\*innen» die 2-Meter-Abstandsregel einhalten können. Es seien ja sowieso viel weniger Autos unterwegs; also würden diese den Platz gar nicht brauchen.

Was nach #Lockdown und #StayHome passiert, ist ja egal. Wenn schon, dann könnte man auch gleich den Rückbau von Tramschienen und Busspuren fordern. Es fährt ja kaum jemand mehr mit dem ÖV, also braucht's den doch nicht mehr. Oder?